

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 87 (1980)

Heft: 10

Rubrik: Geschäftsberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Vereinigung von Färbereifachleuten

SVF - Ausbildungs-Seminar: Vor- und Nachbehandlung von Wolle, Filzfreiausrüstung

Unter der Leitung der Ausbildungskommission der SVF wird das 2. Fach-Seminar durchgeführt, das für Fachleute und Führungskräfte der Textilveredlungsindustrie aus Betrieb und Labor sehr interessant sein wird.

Kurs-Daten

5. Dezember 1980, 9.00–18.00 Uhr, ab 20.00 Uhr Diskussion
6. Dezember 1980, 8.15–13.30 Uhr

Kurs-Ort

Boldern, Evangelische Heimstätte, Tagungs- und Studienzentrum, 8708 Männedorf / ZH

Kurs-Programm

5. Dezember 1980

Oxydative Filzfreiausrüstungen und oxydative Bleiche aus der chemischen Sicht:
Prof. Dr. H. Zahn, Deutsches Wollforschungsinstitut, Aachen

Fixierprozesse in der Wollindustrie:
Dr. T. Shaw, Wollforschungsinstitut, JIckley

Filzfreiausrüstung und Druckvorbehandlung von Wolle mit Basolan DC und Basolan SW:
K. Reincke, Ing. grad., BASF AG, Ludwigshafen

Dylan-Verfahren zur Filzfreiausrüstung von Wolle: P. T. C. de Waal Precision Processes (Textiles) Limited, Dylan Laboratories, Ambergate/England

Chlor/Hercoset-Ausrüstung: H. Heiz, dipl. Chem., ISW, Zürich

Filzfreiausrüstung von Wolle mit Synthappret BAP: Dr. F. Reich, Bayer AG, Leverkusen

Behandlung von Wolle aus Lösungsmittel und Flächenfixierung mit Oliganmarken:
E. Kurz, Ing. grad., Chem. Fabrik Pferssee GmbH, Augsburg

Diskussion der Referate

Podiumsgespräch

Diskussionsleitung: Prof. Dr. H. Zahn

Diskussion spezieller Probleme im kleinen Kreise mit den Referenten.

6. Dezember 1980

Flammfest-Ausrüstung von Wolle: H. Heiz, dipl. Chem., IWS, Zürich

Filzfreie Textilien - Technologische Einflüsse und Prüfmethoden: K. Thierstein, dipl. Chem., Rescotex AG, Zürich

Schädigung der Wolle bei verschiedenen Ausrüstverfahren:
Dr. W. Schefer, EMPA St. Gallen

Diskussion der 3 Referate

Diskussionsleitung: H. Heiz, dipl. Chem.

Kurs-Kosten

Mitglieder SVF, SVCC, SVT Fr. 275.-
Nichtmitglieder Fr. 400.-

In diesem Betrag sind Unterkunft und Verpflegung inbegriffen. Firmen, welche Mitglied obiger Vereinigungen sind, können 1 Nichtmitglied zum günstigeren Tarif delegieren.

Bezugsort der Anmeldeformulare und Anmeldeort: R. Fischbach, Im Gärtli 1436, 9475 Sevelen

Anmeldeschluss: 28. November 1980

Die Anmeldungen werden bestätigt und zugleich die Zimmerzuteilungen bekanntgegeben.

Einzahlungen der Kurs-Kosten auf PC-Konto 40-21098 Basel, bitte gleichzeitig mit der Anmeldung.

Wir hoffen, dass recht viele Fachleute aus der Wolle- und Baumwolle verarbeitenden Industrie an unserem Seminar Interesse zeigen und freuen uns auf Ihre Anmeldung.

SVF - Ausbildungskommission

Geschäftsberichte

Zimmerli mit gutem Geschäftsergebnis

Der Verwaltungsrat der Strickereien Zimmerli & Co. AG, CH-4663 Aarburg, Herstellerin feinsten, gestrickter Unterwäsche und Pullover der Marke Zimmerli, beantragt der Generalversammlung, eine Dividende von 6% (Vorjahr 5%) auf dem Aktienkapital von 0,9 Mio Franken für das Geschäftsjahr 1979/80 auszurichten. Mit einem gegenüber dem Vorjahr um 20% erhöhten Umsatz von 14,1 Mio Franken wurde eines der besten Ergebnisse in der über 100jährigen Geschichte der Aargauer Firma erreicht.

Vom Gesamtumsatz entfallen rund drei Viertel auf Eigenproduktion und ein Viertel auf Vertretungen und den Handel mit ausländischen Produkten. Im letzten Geschäftsjahr sind dabei Eigenproduktion und Handelsumsätze gleichermaßen gestiegen: Dabei haben sich auch die Umsatzzunahmen bei Unterkleidern und bei Pullovern parallel weiterentwickelt.

Von den in Aarburg (AG), Lostorf (SO) und Coldrerio (TI) hergestellten Zimmerli-Strickwaren entfallen je die Hälfte auf den Inlandabsatz und den Export nach über 35 Ländern. Im Auslandsgeschäft steht mit deutlichem Abstand die Bundesrepublik Deutschland an erster Stelle, gefolgt von Frankreich, Österreich, Italien, Grossbritannien. Die USA, früher bedeutendster Exportmarkt der Zimmerli & Co. AG, sind aus Gründen der Wechselkursverschlechterung des Dollars auf den 12. Rang zurückgefallen.

Mit ihren rund 200 Personen war die Zimmerli & Co. AG voll ausgelastet. Während Monaten wurde, um der Nachfrage zu genügen, in verschiedenen Abteilungen Überzeit geleistet und in Schicht gearbeitet. Das laufende Geschäftsjahr wird erneut zuversichtlich beurteilt, da der Auftragsbestand eine weiterhin andauernde Vollbeschäftigung sicherstellt. Es wird mit steigendem Umsatz gerechnet.